

2. Ausfertigung.

Fikrat No. 2202 **GERMANISCHER LLOYD.**

CENTRAL-BUREAU.

BERLIN, N.W. Alsen-Str. 12.

Wir beurkunden hiermit, daß die hierunter näher beschriebene Anker-Steg -Kette auf der Ketten-Probier-Maschine der Firma A. Borsig zu Borsigwerk O/S.

unter der speziellen Aufsicht des unterzeichneten Besichtigers und den betreffenden Bestimmungen der Reglements des Germanischen Lloyd gemäß geprobt und wie angegeben gestempelt worden ist.

Ganze Länge der Kette	550 ³⁰⁰ Meter, bestehend aus	2 Vorläufer à 25 m	20 Enden. 18 à 27,5 m; 2 à 25 m;
Durchmesser der Kettenglieder	64 ^{1/2} Millimeter	Anzahl der Verbindungs-Schäkel	24
Länge	384	Anzahl der Wirtel-Schäkel	4
Breite	230	Gewicht der Kette	kg

Maximal-Belastung, mit welcher ein Kettenstück von je drei Kettengliedern aus jedem Kettenende dem Reglement entsprechend geprobt worden ist 162000¹⁵⁷ kg. Bei fortgesetzter Probe brachen diese Kettenstücke unter nachstehend angegebenen Belastungen: 198566, 194411, 165324, 208954, 175712, 198566, 196488, 172596, 162000, 184023, 181945, 200644, 167402, 177790, 198566, 194411, 177790, 196488, 181945 kg

also im Durchschnitt unter einer Belastung von 186505¹⁸³⁻³ kg.

Reckprobe-Belastung, welcher jedes Kettenende unterworfen worden ist 115620¹¹⁸⁻¹ kg. Name des Fabrikanten A. Borsig

in Borsigwerk O/S.,

Die Kette ist bestimmt für das Schiff No. 262 der A.G. Joh. C.

Jedes Kettenende ist an 7,4 Stellen mit dem Stempel "GL" den Probe-No. 1-20 Tecklenborg in Geeste- und dem Datum der Abnahme 11.16/10.,

Berlin den 3^{ten} Juni 1920 17.28/11., 6/12.1913, 16/2.1914 versehen.

GERMANISCHER LLOYD

Gleiwitz, den 18. Februar 1914.

gez. Wendt.
Besichtiger des Germanischen Lloyd.



© 2021

Lloyd's Register
Foundation